

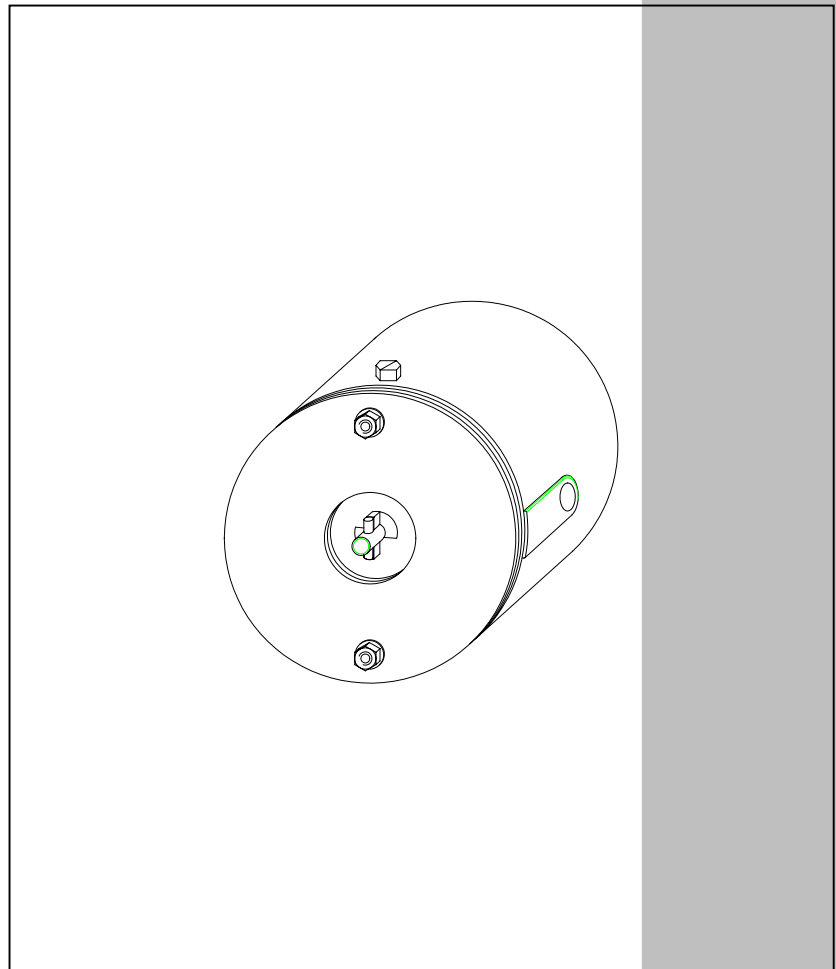
# Abgastechnische Produkte

STELLANTRIEBE - MOTORSTEUERUNGEN



STELLANTRIEB

SWM 4  
230 VAC



## Einbauanleitung



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der nebenstehenden Adresse angefordert werden.



**Telefon service**  
**+ 49 81 41 – 95 74 00**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Kutzner + Weber  
GmbH  
Frauenstraße 32  
82216 Maisach  
Tel: +49 81 41/9 57-0  
Fax: +49 81 41/9 57-500  
[www.kutzner-weber.de](http://www.kutzner-weber.de)  
[info@kutzner-weber.de](mailto:info@kutzner-weber.de)



## Sicherheitshinweise

Der Stellantrieb ist vollständig verdrahtet und für den Anschluß an 230V Wechselspannung ausgelegt. Aufbau und Bauteile entsprechen den anzuwendenden VDE-Richtlinien.

**Der Stellantrieb darf nur an die auf der Klemmleiste angegebene Wechselspannung (AC) angeschlossen werden. Die elektrische Verbindung zwischen dem Stellantrieb und der Feuerstätte ist nach VDE 0116 sowie örtlichen EVU-Vorschriften entsprechend dem Schaltplan vorzunehmen.**

**Während der Anschlussarbeiten muss die gesamte Feuerungsanlage spannungsfrei gemacht werden.**

**Der Anschluß darf nur mit einer flexiblen und wärmebeständigen Steuerleitung im Mindestquerschnitt von 0,75mm<sup>2</sup> vorgenommen werden.**

**Besitzt die Feuerstätte keinen Hauptschalter, so ist für den Stellantrieb eine allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3,0 mm Kontaktabstand vorzusehen.**



## Technische Daten

Stellantrieb-Typ	SWM 4	Motorspannung	~230 V 50/60 Hz
Drehmoment	ca. 70 Ncm	Verbrauch	ca. 12 W
Öffnungszeit	> 7 sec.	Schaltstrom	max. 6 A
Schließzeit	> 7,5 sec.	Sicherung	-
Umgebungstemp.	max. 70° C	Schutzart	DIN 40050 IP 41



## Montage des Stellantriebes an Abgasklappen

### Typenreihe MOK

(Abb. 1 - Halteplatte Typ 1)

1. Stellstift der Abgasklappe in Geschlossenstellung drehen. (Abb. 1 links)
2. Prüfen, ob am Stellantrieb der Querstift der Motorwelle und die beiden Nocken parallel verlaufen. (Abb. 2)
3. Kabelabgang nach der günstigsten Einbaulage auswählen.
4. Mutter der unteren Stiftschraube entfernen.
5. Mutter der oberen Stiftschraube bis auf wenige Gewindegänge lösen.
6. Stellantrieb schräg in die Halteplatte einhängen. Dazu ist zunächst die gelockerte Mutter durch den erweiterten Teil des Langloches zu führen. (Abb. 3)
7. Stellantrieb gegen die Halteplatte drücken, dabei die zweite Stiftschraube durch die Bohrung der Halteplatte schieben. **Der Querstift der Motorwelle muß ebenso wie die beiden Nocken vollständig in die Nut der Klappenwelle einschwenken.**
8. Gelöste Mutter auf die Stiftschraube drehen.
9. Beide Muttern fest anziehen.

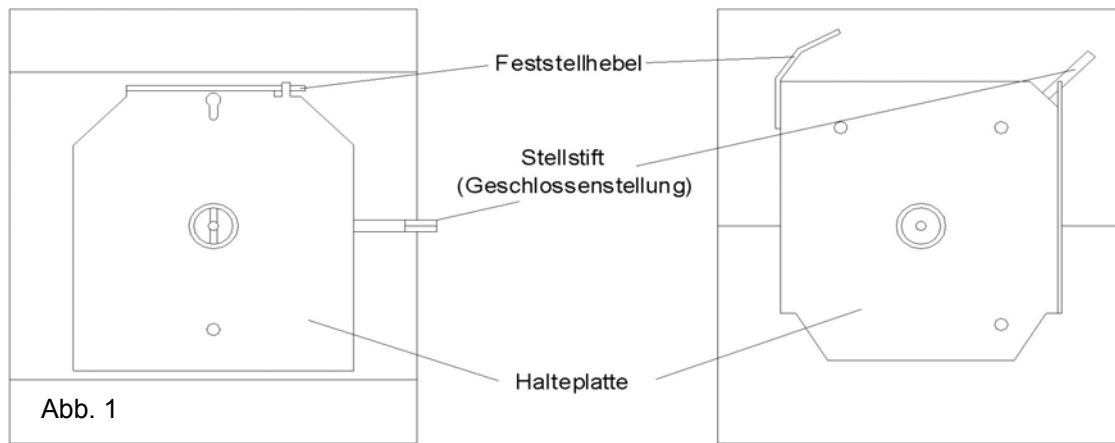
### Typenreihe MOK...AD / MOK...ADN

(Abb. 1 - Halteplatte Typ 2)

1. Stellstift der Abgasklappe in Geschlossenstellung drehen. (Abb. 1 rechts)
2. Prüfen, ob am Stellantrieb der Querstift der Motorwelle und die beiden Nocken parallel verlaufen. (Abb. 2)
3. Muttern beider Stiftschrauben entfernen.
4. Kabelabgang nach der günstigsten Einbaulage auswählen.
5. Stellantrieb gegen die Halteplatte drücken, dabei die beiden Stiftschrauben durch die Bohrungen der Halteplatte schieben. **Der Querstift der Motorwelle muß ebenso wie die beiden Nocken vollständig in die Nut der Klappenwelle eintauchen.**
6. Beide Muttern auf die Stiftschrauben drehen und fest anziehen.



**Achtung:** Der Stellantrieb darf auf keinem Fall ohne die beigegefügte Isolierscheibe montiert werden. Eine Funktionsprüfung (auch kurzzeitig) der Feuerstätte darf bei nicht funktionsfähigem Stellantrieb nur dann erfolgen, wenn der Stellstift der Abgasklappe in Offenstellung gedreht und mit dem Feststellhebel fixiert wurde.



## Stellantrieb

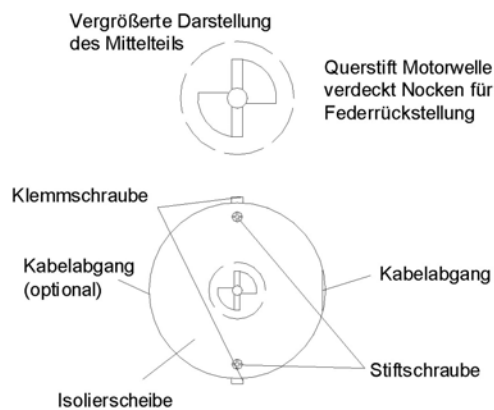


Abb. 2

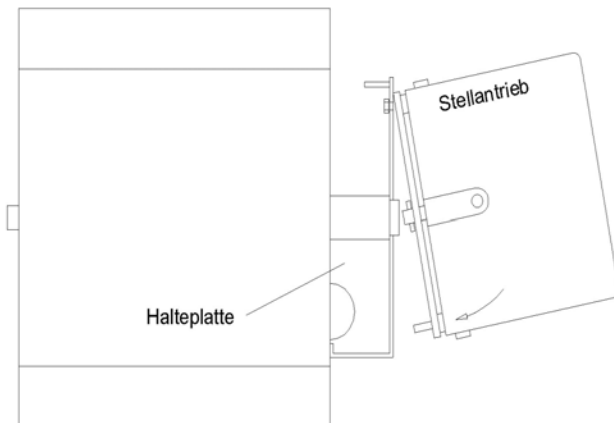


Abb. 3

**Elektrischer Anschluß**

**Der Punkt 1 muß nur beim Erstanschluß des Stellantriebes beachtet werden.**

1. Steuerleitung vom Temperaturregler zum Stellglied (Motor-/Magnetventil, usw.) der Feuerstätte (nach Angaben des Feuerstättenherstellers) trennen.
2. Klemmschrauben der Kappe lösen. (Abb. 2)
3. Kappe vom Stellantrieb abziehen.
4. Kabel in Kabelabgang (Zugentlastung) einführen und klemmen.
5. Schutzleiterverbindung herstellen. (Die gekennzeichnete Erdungsschraube befindet sich neben der Klemmleiste)
6. Neutralleiter mit Klemme 2 N verbinden.
7. Steuerleitung vom Temperaturregler des Feuerungsautomaten mit Klemme R1L verbinden.
8. Steuerleitung zum Stellglied des Feuerungsautomaten mit Klemme ER1b verbinden. Brücke zwischen Klemme R1L und Klemme ER1a setzen. (Brücke, wenn Freischaltung des Stellgliedes durch die Abgasklappe gefordert; siehe DIN 3388 T2)
9. Die Klemmen 6 – 8 können gemäß der Anforderung verdrahtet werden.
10. Kappe auf Stellantrieb aufschieben, dabei auf sichtbares Typenschild achten.
11. Kappe mit Klemmschrauben befestigen.

Beispiel: Leuchtanzeige von „Offen- bzw. Geschlossenstellung“ der Klappe. (Abb. 4)

Ist kein potentialfreier Anschluß des Endschalters (ER1) und nur Spannung während den Betriebszeiten des Stellantriebs erforderlich, so ist die Stromversorgung des Endschalters durch eine Brücke zwischen Klemme R1L und ER1a möglich

**Wird eine Steuerleitung mit geringerem Kabeldurchmesser verwendet muß mit einer der beiliegenden Kabeleinführungen ( $\varnothing$  6,5 bzw. 8,0mm) ausgeglichen werden. Dabei ist darauf zu achten, daß der Bund der Kabeleinführung an der Außenseite der Zugentlastung anliegt.**

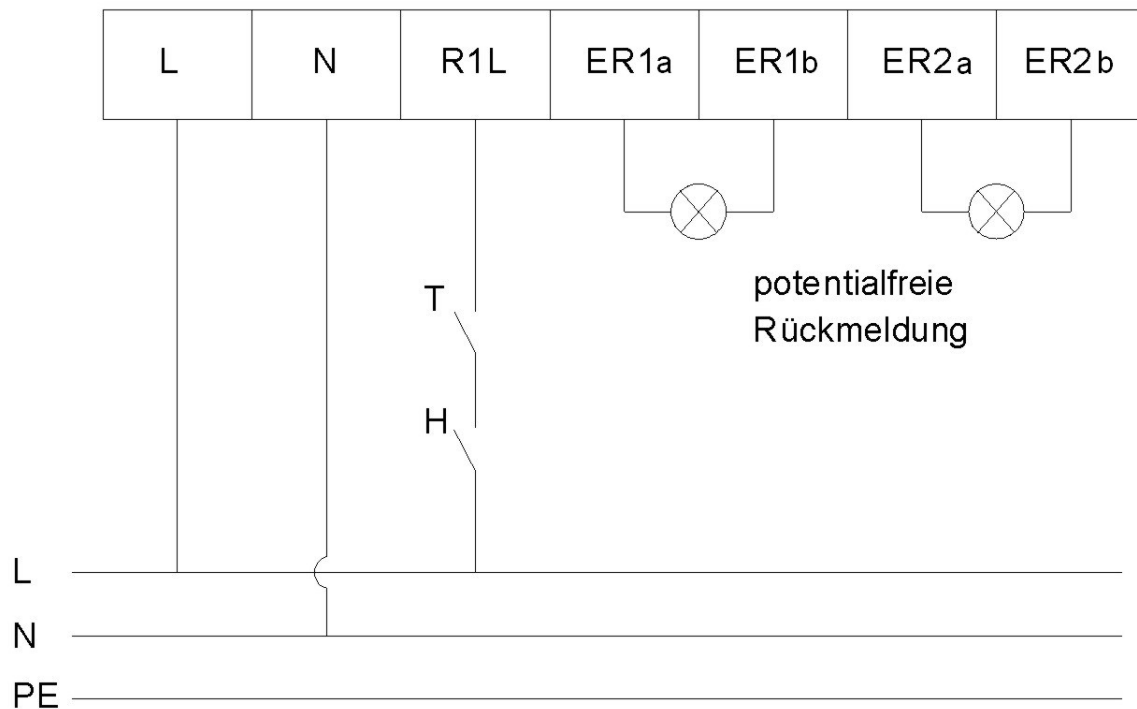


Abb. 4

Legende:

- L = Dauerphase
- N = Neutralleiter
- PE = Schutzleiter
- H = Hauptschalter Feuerstätte
- T = Temperaturregler der Feuerstätte
- R1L = Anschlussklemme Temperaturregler
- ER1a/b= potentialfreie Rückmeldung für Offenstellung (=Werkseinstellung, kann verändert werden)
- ER2a/b= potentialfreie Rückmeldung für Geschlossenstellung (=Werkseinstellung, kann verändert werden)



### Inbetriebnahme (Funktionsprüfung)

#### Stellstift entriegeln und Feststellhebel aus dessen Schwenkbereich drehen.

Anlage einschalten, gem. den Vorschriften des Herstellers der Feuerstätte in Betrieb nehmen.  
Eine Verbrennung darf nur dann stattfinden, wenn sich die:

- Abgasklappe in Offenstellung

befindet. Vor Übergabe der Anlage muß die gesamte Abgasführung und die Funktion des Stellantriebes überprüft werden.



### Ersatzteile

Scherstift STA / SWM Motore

Art: Scherstift

Wellenbuchse komplett mit Scherstifte für STA / SWM Motore Art: WB 2/1